

EXTRA

Sonderausgabe

zur Erinnerung

Anlässlich des

619. Geburtstags von

ULUGH BEG



UNESCO
Weltkulturerbe
SAMARKAND

"DAS STREBEN NACH WISSEN IST EINE PFLICHT" JEDES MUSLIMISCHEN MANNES UND DER FRAU." **ULUGH BEG**

Liebe Freunde Usbekistans, zum Andenken an den 619. Geburtstag von Mirzo Ulugh Beg (Mirzā Muhammad Taragay ibn Schāh-Ruch Ulugh-Beg * 22.3.1394; † 27.10.1449), einem der größten und bedeutendsten Astronomen, eine **Extra Ausgabe von USBEKISTAN NEWS**. Die Erkenntnisse aus den Entdeckungen von Ulugh Beg reichen bis in die Neuzeit und sind ein einzigartiges Erbe für die ganze Menschheit. Im

Jahr 1437 bestimmte er die Länge des astronomischen Jahres mit 365 Tage 6 Stunden 10 Minuten 8 Sekunden. Wie sich herausstellte, betrug der Messfehler - gegenüber heutigen, modernsten Messmethoden - lediglich nur 58 Sekunden!. Wenn wir bedenken, dass die Länge der astronomischen Jahres 31.558.000.150 Sekunden beträgt, wird klar, mit welcher hoher Präzision die Meisterleistung von Mirzo



Ulugh Beg und seinen für die Wissenschaft bedeutenden Astronomen einzuschätzen ist.

Foto: © G.Birkel

EXTRA

Sonderausgabe

zur Erinnerung

Anlässlich des

619. Geburtstags von

ULUGH BEG

Darüber hinaus wurden 1.018 Sterne identifiziert und die Bahnneigung der Erde, Ekliptik zu $23^{\circ} 30'$ und $17''$ berechnet. Es scheint sicher zu sein... die Astronomen wussten schon damals, dass niemand von der Erdscheibe herunterfällt!

Bis ins Mittelalter hinein dachten die Menschen noch, die Erde sei eine "Scheibe" - selbst in der Schule wird noch gelehrt, dass sich der Astronom Niklas Kopernikus (* 19. Februar 1473; † 24. Mai 1543) mit seiner Theorie, die Erde sei rund, gegen die Kirche auflehnte.

Seit dem Tod von Niklas Kopernikus sind mehr als 450 Jahre vergangen. Das Gedankenbild der "Erdscheibe" wurde lange Zeit zum Machterhalt missbraucht. Einst drehte sich daher alles um die "Erdscheibe". Noch im Jahr 1600 wurde der Universalgelehrte G. Bruno von der Inquisition verurteilt und verbrannt, weil er lehrte, dass die Erde und das Leben auf ihr nicht einzigartig im ganzen Universum sind.

Erst Anfang der 90-er Jahre des vergangenen Jahrtausends wurde vom Papst die Erkenntnis „Die Erde ist eine Kugel“ anerkannt. Wie weit Ulugh Beg mit seinem Denken bereits zu seiner Zeit voraus war, verdeutlicht die Inschrift auf dem Portal der Ulugh Beg Medresa in Buchara: „Das Streben nach Wissen ist eine Pflicht jedes muslimischen Mannes und der Frau.“ Ulugh Beg sagte einst: *„Die Religionen zerstreuen sich wie Nebel, die Zarenreiche zerstören sich von selbst, aber die Arbeiten des Gelehrten bleiben für alle Zeiten. Das Streben nach Wissen ist die Pflicht eines jeden!“*

Mit besten Grüßen aus Neufahrn, im Andenken an Ulugh Beg, herzlichst

Ihr

GERHARD BIRKL

(der Bayerische Emir,

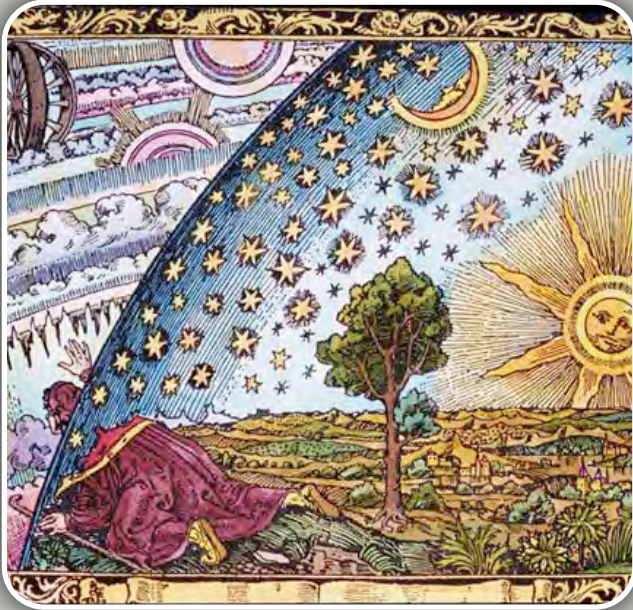
баварский эмир)

Usbekistan Referent

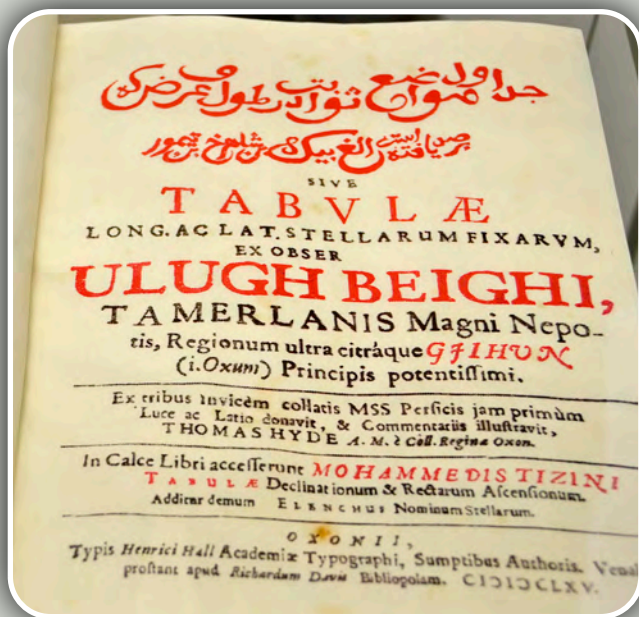


Fotos: © G.Birk1

EXTRA



Wer & was ist da draussen im Universum, warum bin ich hier ?



Mirzo Ulug'bekning asosiy asari - "Zij-i-jadidi Ko'ragoniy". Asar o'z ichiga 1018 yulduzning katalogini olgan "Zij-i-jadidi Ko'ragoniy" - the scientific masterpiece of Mirzo Ulugh Beg. The book contains a catalogue of 1018 stars

Sternenkatalog im Jahr 1437 mit 1.018 Sternen/Positionen

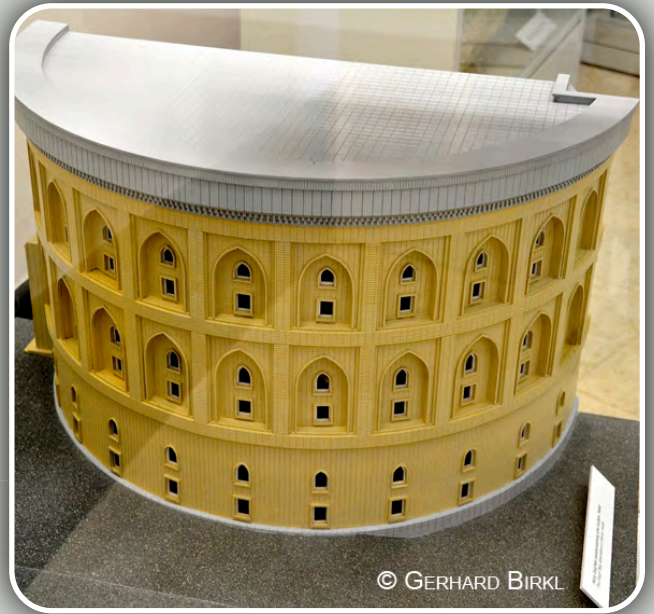
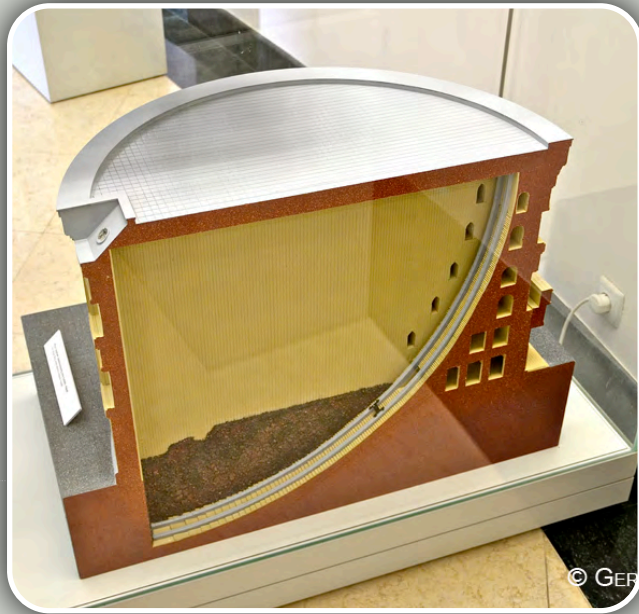
[...weiterlesen](#) Zij-i-Sultani (DE)

Fotos: © G.Birkel

EXTRA



[...weiterlesen](#) Sextant (EN)



Modell des Observatoriums mit Sextanten, Durchmesser 40,4m

[...weiterlesen](#) Ulugh Beg Observatorium (DE)

[...weiterlesen](#) Samarkand Observatorium (EN)



Wenn die Erde keine Scheibe ist, dann ist sie „rund“

Fotos: © G.Birkl

EXTRA



[...weiterlesen](#) The ROYALSOCIETY (EN)



Ulugh Beg war Timuriden-Fürst, Astronom, Mathematiker...

[...weiterlesen](#) ULUGH BEG (DE)

[...weiterlesen](#) Encycopedia Scientific Biography Ulugh Beg (EN)



... und Liebhaber schöner Künste!

Fotos: © G.Birk1